

Moderne Biathleten sind auf Cross-Skates unterwegs

Die Deutschlandtour macht Station vor dem Pattenser Bad

VON SANDRA SCHÜTTE

PATTENSEN. Die Langlaufski bleiben noch bis zum Winter eingemottet, aber wer sich für Biathlon interessiert und eine neue Variante selbst ausprobieren möchte, sollte sich Sonntag, 25. September, im Terminkalender markieren.

Der Verein Moby Pattensen – Moby steht für Moderner Biathlon – richtet das fünfte und letzte Rennen der Deutschlandtour in dieser noch jungen Sportart aus und bietet auch ein Schnupperrennen für

jedermann an. „Wir wollen den Menschen Biathlon auch als Breitensport näherbringen“, sagt der Pattenser Organisator Stephan Siemund, der im Hauptrennen selbst an den Start geht.

Anders als bei der Wintervariante, die Millionen Zuschauer vor den Fernseher lockt, schießen die Teilnehmer mit einem Lichtpunkt anstelle eines Kleinkalibergewehrs. Statt auf Langlaufski sind die Aktiven entweder joggend, auf Mountainbikes oder sogenannten Cross-Skates unterwegs, einer Art

Rollski. Die meisten Sportler bevorzugen Cross-Skates, sagt Siemund. Für den Schnupperbiathlon bietet sich aber eher Laufen und Radfahren an.

Wann der Startschuss zum Schnupperrennen fällt, steht noch nicht fest. Wahrscheinlich soll es kurz nach Beginn der Veranstaltung losgehen, sagt Siemund. Treffpunkt für alle Starter ist um 10 Uhr am Pattenser Hallenbad, das Hauptrennen beginnt um 12 Uhr. Zwölf Starter nehmen an der Deutschlandtour teil. Favoriten auf



Beim Modernen Biathlon fahren die Aktiven auf Rollski und schießen mit dem Lichtpunktgewehr.

den Gesamtsieg sind der Führende Eduard Herbstreich aus Hamburg und der Zweitplatzierte Thomas Scharnberger aus München.

Weitere Informationen zum Modernen Biathlon in Pattensen

stehen auf der Internetseite www.moby-pattensen.de. Wer die Sportart ausprobieren möchte, kann sich an Stephan Siemund, Telefon (0 51 01) 58 92 62, E-Mail info@moby-pattensen.de, wenden.